Rheinland-Pfalz

Fortschritte beim Breitbandausbau

[19.09.2024] Der 12. Statusbericht Digitale Infrastrukturen zeigt deutliche Fortschritte beim Breitbandausbau in Rheinland-Pfalz. Bereits zwei Drittel der Haushalte können mit Gigabitgeschwindigkeit surfen.

Rheinland-Pfalz kommt beim Ausbau der digitalen Infrastrukturen voran. Laut dem 12. Statusbericht Digitale Infrastrukturen können bereits zwei von drei Haushalten mit Gigabitgeschwindigkeit surfen. Zudem verfügen 96,6 Prozent der Haushalte über eine Internetgeschwindigkeit von mindestens 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). „Mit jedem neuen Statusbericht werden die Erfolge des Netzbündnisses für Rheinland-Pfalz sichtbarer“, sagte Digitalisierungsministerin Dörte Schall anlässlich der Veröffentlichung des Berichts. Allein im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus wurden in Rheinland-Pfalz bisher über 14.000 Kilometer Glasfaserkabel verlegt.

Der Ausbau umfasst derzeit 54 Breitbandprojekte in Landkreisen und kreisfreien Städten. Nach Abschluss dieser Maßnahmen sollen über 195.000 Haushalte, knapp 19.000 Unternehmen, 900 Schulen und über 670 öffentliche Einrichtungen mit schnellem Internet versorgt sein. Dies geschieht in Ergänzung zum eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekommunikationsunternehmen. Die Gigabitförderung bleibe unverzichtbar, um den Ausbau auch in Regionen voranzutreiben, die der Markt allein nicht erschließen könne, so Ministerin Schall. „Mit der Förderung der grauen Flecken können auch Gebiete erschlossen werden, die bisher nicht förderfähig waren“, betonte sie.

Ein weiteres Ziel des Landes ist es, bis 2030 flächendeckend Glasfasernetze zu schaffen. Dafür fließen insgesamt 1,3 Milliarden Euro an Fördermitteln von Bund, Land und Kommunen in den Breitbandausbau. Rheinland-Pfalz investiert derzeit rund 484 Millionen Euro in den Ausbau der digitalen Infrastruktur.

(al)

Stichwörter: Breitband, Rheinland-Pfalz